

Jugendhilfeausschuss	21.04.2020
----------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	242/2020-4
Stand	12.03.2020

Betreff Jahresbericht der Familienhebamme für 2019

Beschlussentwurf

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht der Familienhebamme des Diakonischen Werks Bonn und Region 2019 zur Kenntnis.

Sachverhalt

Seit 2012 ist eine Familienhebamme des Diakonischen Werks im Rahmen der „Frühen Hilfen“ für die Stadt Bornheim tätig. Das Angebot wird aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen gefördert.

Die Familienhebamme in Person von Frau Heusler ist fester Bestandteil des Netzwerks Frühe Hilfen in Bornheim. Sie ist bei allen relevanten Institutionen wie Geburtskliniken, Hebammen, Kinderärzten, Frauenärzten, Eltern-Kind-Gruppen, Familienberatungsstelle etc.) bekannt und wird von diesen angefragt. Ihr Beratungsangebot wird von den Familien und Müttern sehr gut angenommen, was sich an den weiterhin steigenden Fallzahlen zeigt. Die Zahl der von ihr betreuten Klienten hat sich in den vergangenen 5 Jahren verdreifacht.

Die Familienhebamme, Frau Angelika Heusler, ist mit 20 Wochenstunden ausschließlich für die Stadt Bornheim tätig.

Finanzielle Auswirkungen (2020)

Gesamtkosten:	35.865,39 €
Bundesmittel „Fonds Frühe Hilfen“:	- 14.369,00 €
Stadt Bornheim	21.496,39 €

Produktgruppe 1.06.03

Anlagen zum Sachverhalt

Jahresbericht der Familienhebamme 2019